

# Facebook, Geschlechtserziehung und die "Gemeinschaftsstandards"

Beitrag von „Farbenfroh“ vom 23. Juni 2019 19:38

[Zitat von Meike.](#)

Sex vor der Ehe ist kein „falsches Verhalten“. Kein Sex vor der Ehe ist lediglich ein bei einer [winzigen Minderheit](#) von Personen in Deutschland präferiertes Verhalten.

Das kann ja sein, aber für diese Personen ist Sex vor der Ehe eben falsch und schlecht. Darum ist es aus deren Sicht verständlich, dass sie ihre Kinder vor Einflüssen schützen möchten, die sie zu einer verfrühten sexuellen Aktivität verleiten könnten. Und das kann ich verstehen. Was machst Du, wenn sich die Befürchtungen in einem Fall mal bewahrheiten? Wer übernimmt dann die Verantwortung dafür?

Ich sehe das eigentlich schon ziemlich differenziert. Für Kinder, die überhaupt keine Ansprechpartner haben und deren Eltern sich da nicht drum kümmern ist es sicher sinnvoll, wenn die Schule da die Aufklärung übernimmt. Bei anderen Kindern sehe ich das aber durchaus kritisch.